



KURZ NOTIERT

Bauplätze werden vermarktet

HÜNFELD. Die Stadt Hünfeld bietet Restbauplätze in den Stadtteilen Michelsrombach, Mackenzell und Kirchhasel zur Eigennutzung zum Kauf an. Interessenten können sich bis spätestens zum 11. Juni 2023 bei Ulrike Krimmel, Telefon (06652) 180169, E-Mail: ulrike.krimmel@huenfeld.de melden. Weitere Informationen entnehmen Interessenten der Webseite der Stadt Hünfeld unter: <https://www.huenfeld.de/wirtschaft-bauen/bau-und-gewerbegebiete.html>

„Fit und Aktiv“ im Hünfelder Bürgerpark

HÜNFELD. Gezieltes sanftes Muskeltraining für jedes Alter an den Fitnessgeräten im Hünfelder Bürgerpark wird vom DRK-Generationentreff Hessisches Kegelspiel angeboten. Bei „Fit und Aktiv“ kann jeder freitags ab 26. Mai von 10 bis 11 Uhr mitmachen. Treffpunkt ist am Wella-Pavillon. Fachliche Anleitung geben Sabrina Ritz und Elke Lorenz. Weitere Informationen zum Angebot gibt es bei Verena Petter, Telefon (06652) 9670-13, oder per E-Mail unter v.petter@drk-huenfeld.de.

Offener Treff für Eltern und Kinder

HÜNFELD. Ein offener Eltern-Kind-Treff (0 bis 3 Jahre) findet im Rahmen der Gemeinwesenarbeit, Sozialer Zusammenhalt Hünfelder Nord-/Ostend und des Stadtteilbüros am Donnerstag, 25. Mai, von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Das Kennenlernen von anderen Eltern und Kindern steht im Vordergrund. Angedacht ist an diesem Tag Steine bemalen. Weitere Wünsche und Anregungen werden gerne entgegengenommen und Fragen beantwortet, Telefon (0157) 80673705.

Vollsperrung in der St. Vitus-Straße

NÜST. Wegen der Neuverlegung von Wasserleitungen und eines Hausanschlusses ist in der St.-Vitus-Straße in Nüst ab dem Freitag, 30. Mai, bis voraussichtlich 24. Juli eine Vollsperrung erforderlich. Lediglich der Fußgängerverkehr ist dort noch möglich, teilt die Verkehrsbehörde der Stadt Hünfeld mit.



Der 360-Grad-Rundgang ist Teil der Smart-City Strategie der Stadt Hünfeld und wird im Rahmen der Förderkulisse „Starke Heimat“ umgesetzt. Foto: Maximilian Jecker

Hünfeld digital in 360 Grad erleben

Virtueller Rundgang im Rahmen des Smart City Projekts

HÜNFELD. Im Rahmen der Smart City Maßnahmen will die Stadt Hünfeld einen virtuellen 360-Grad-Rundgang erstellen lassen. Dazu hat der Magistrat nach Angaben von Bürgermeister Benjamin Tschesnok jetzt den Auftrag an ein Fachunternehmen erteilt.

Ziel dieses 360-Grad-Rundganges ist es, vor allem auf die Hünfelder Innenstadt, aber auch auf andere Stadtquartiere und Stadtteile aufmerksam zu machen, um sie für den virtuellen Gast im Internet erlebbar zu machen.

Außerdem werden Gewerbebetriebe die Möglichkeit erhalten, sich innerhalb dieses Rundgangs darstellen zu können. Auch Museen und andere öffentliche Einrichtungen sollen im Rahmen des Rundgangs virtuell besucht werden können.

Die nächsten Wochen sollen dazu genutzt werden, die Panorama-Aufnahmen zu erstellen und das günstige Wetter und die aufblühende Natur zu nutzen. Wie das Fachunternehmen dazu mitteilt, werde bei den Fotoaufnahmen darauf geachtet, personenbezogene Inhalte soweit möglich zu vermeiden.

oder unkenntlich abzulichten. Das Material wird vor Veröffentlichung unter datenschutzrechtlichen Auflagen geprüft, zu schützenden Daten wie Personen oder Autokennzeichen auf Fotos werden hierbei verzichtet. Die Stadt Hünfeld wird über die genauen Fototermine informieren, sobald diese feststehen. Die Gesamtkosten für das Projekt sind mit rund 46.000 Euro veranschlagt. Die Stadt Hünfeld rechnet mit einem Zuschuss in Höhe von 90 Prozent der Kosten im Rahmen des Förderprogramms des Landes Hessen „Starke Heimat“.

Fassaden voller Poesie

Feierabendführung zum „Offenen Buch“

HÜNFELD. Die Touristische Arbeitsgemeinschaft Hessisches Kegelspiel (TAG) lädt für Mittwoch, 24. Mai, um 17 Uhr zu einer spannenden Feierabendführung in Hünfeld ein. Die Führung, die etwa 1,5 bis 2 Stunden dauert, bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, das einzigartige „Offene Buch“ zu entdecken. Der Kostenbeitrag pro Person beträgt 4 Euro.

Das „Offene Buch“ prägt das Stadtbild von Hünfeld auf besondere Weise. Über 145 Hausfassaden sind mit Werken aus dem Bereich der „Konkreten Poesie“ dauerhaft gestaltet, wodurch der Betrachter im alltäglichen

Leben, sei es beim Einkaufen oder Spaziergehen, auf Literatur stößt. Diese einzigartige Initiative des Hünfelder Museumsgründers Jürgen Blum bietet eine Möglichkeit zum Nachdenken und lädt dazu ein, die Verbindung von Kunst und Alltag zu erkunden. Bei der Feierabendführung werden die Schriftwerke und Textstrukturen und deren Bedeutung näher beleuchtet. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bittet das Team der Tourist-Information um eine vorherige telefonische Anmeldung bei der Tourist-Info Hessisches Kegelspiel unter (06652) 180195. Die Bezahlung erfolgt dann vor Ort beim Gästeführer.



Über 145 Hausfassaden zeigen literarische Werke aus der konkreten Poesie

Knotenfeldweg wird ausgebaut

Magistrat beriet über Planungen

DAMMERSBACH. Der Knotenfeldweg im Stadtteil Dammersbach soll ausgebaut werden. Der Magistrat der Stadt Hünfeld hat nach Worten von Bürgermeister Benjamin Tschesnok jetzt für die Entwurfsplanung seine Zustimmung gegeben.

Gegenwärtig sind nur etwa 25 Meter dieser 125 Meter langen Straße mit einer Asphaltdecke versehen, der Rest verfügt über eine wassergebundene Decke. Der Magistrat plant einen Ausbau dieser Straße auf der gesamten Länge als Asphaltband mit einem Rundboard entlang der bereits vorhandenen Bebauung. Noch im Juni sollen die Ausbaupläne in einer Anliegerinformation vorgestellt werden. Anschließend will der Magistrat das Vorhaben ausschreiben, um dann in der zweiten Jahreshälfte oder in der ersten Hälfte Jahreshälfte des kommenden Jahres die Baumaßnahme durchführen zu können. Gerechnet wird mit Gesamtkosten einschließlich aller Planungs- und Nebenkosten von rund 190.000 Euro.

Samten Länge als Asphaltband mit einem Rundboard entlang der bereits vorhandenen Bebauung. Noch im Juni sollen die Ausbaupläne in einer Anliegerinformation vorgestellt werden. Anschließend will der Magistrat das Vorhaben ausschreiben, um dann in der zweiten Jahreshälfte oder in der ersten Hälfte Jahreshälfte des kommenden Jahres die Baumaßnahme durchführen zu können. Gerechnet wird mit Gesamtkosten einschließlich aller Planungs- und Nebenkosten von rund 190.000 Euro.

Outdoor und Funsport

Noch Plätze frei bei der Sommerfreizeit

HÜNFELD. Bei der Hünfelder Sommerfreizeit für 10- bis 13-Jährige vom 31. Juli bis 4. August sind noch Plätze frei. Anmeldungen dazu sind über die Webseite der Stadt Hünfeld unter www.huenfeld.de möglich.

Geboten werden den Kindern und Jugendlichen viele Outdoor-Aktivitäten, aber auch Funsport im Hünfelder Lokscheunen. Auch ein Ausflug steht auf dem Programm.

Für die Mittagsverpflegung ist an allen Tagen gesorgt. Auf www.huenfeld.de steht ein Anmeldebogen zur Verfügung, der ausgefüllt werden muss und im Bürgerbüro zu den Öffnungszeiten abgegeben werden kann. Das Teilnehmerentgelt beträgt einschließlich der Verpflegungskosten und des Ausfluges für die ganze Woche 100 Euro. Das Entgelt kann auch im Bürgerbüro entrichtet werden.



Kirche feiert 40-jährige Grundsteinlegung

SARGENZELL. Eine heilige Messe fand zum 40. Jahrestag der Grundsteinlegung der Kirche in Sargenzell statt. Auf dem Kirchplatz, der den Grundriss der Kirche widerspiegelt, fand im Anschluss bei sonnigem Wetter ein gemeinsames Beisammensein statt. Auf großen Pinnwänden konnten sich die vielen Interessierten Informationen zur Entstehung der Kirche sowie den Kirchbau in Bildern ansehen und der Urkunde Wissenswertes über den Glaubensmittelpunkt in Sargenzell entnehmen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, es gab Kaffee, Schnittchen und Süßes für die Kinder.